

Bexbach, 19.05.2020

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ab dem 25. Mai beginnt nun auch für die Jahrgänge 5, 6, 7 und 8 der stufenweise Einstieg in den Unterricht. Es freut uns sehr, dass das Schulhaus wieder mit Leben gefüllt wird und Unterricht jetzt auch wieder im Miteinander durchgeführt werden kann. Bis zu den Sommerferien werden Präsenzunterricht in der Schule und Homeschooling miteinander verknüpft.

Natürlich werden Ihre Kinder nicht auf die Schule treffen, die sie gewohnt sind: Strenge Hygienevorschriften, die zum Schutze der Allgemeinheit getroffen wurden, müssen wie überall organisatorisch umgesetzt und von allen Beteiligten beachtet werden. Da bestimmt viele Fragen für Sie als Familie offen sind, möchten wir versuchen die wichtigsten Antworten zu geben. Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zu Verfügung (sekr.gems-bex@saarpfalz-kreis.de).

An den vom Ministerium festgelegten Schulpräsenztagen haben Ihre Kinder jeweils vier Stunden Unterricht, die Termine entnehmen Sie bitte den Anlagen. Da die Busse trotz Bemühungen des Schulträgers nicht umgeplant werden konnten, richten wir bis 13.00 Uhr eine Aufenthaltsmöglichkeit in der Schule ein, die Kinder werden in der Sportaula (Tische und Stühle sind vorhanden ☺) betreut. Bitte informieren Sie möglichst per Mail vorab die Tutor/-innen falls Sie diese Betreuung für Ihr Kind in Anspruch nehmen möchten.

Für den aktuellen Rundbrief haben wir uns entschieden, auf häufig gestellte Fragen einzugehen.

Wann beginnt und endet der Unterricht?

Der Unterricht beginnt für alle Jahrgangsstufen um 08.00 Uhr und endet um 11.30 Uhr.

Ab welcher Uhrzeit dürfen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) auf dem Schulgelände aufhalten?

Die SuS dürfen das Schulgelände maximal 15 Minuten vor Beginn des Unterrichts betreten. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass auf dem gesamten Schulweg die Pflicht zur Einhaltung eines Mindestabstands von 2m besteht. Schüler/innen, die den Pausenverkauf nutzen möchten, dürfen ab 7.30 Uhr zum Einkauf die Cafeteria aufsuchen. Sie erhalten die Pausenverpflegung, die nur im Klassensaal verzehrt werden darf, in verpackter Form (s.u.).

Können die SuS den öffentlichen Nahverkehr nutzen?

Ja, dies wurde uns seitens des Schulträgers zugesichert. Besondere Sicherheitsvorkehrungen (Abstand, geringere Personenzahl in den Bussen, Pflicht zum Tragen des Alltagsmundschutzes) wurden getroffen.

Wo sammeln sich die SuS vor Unterrichtsbeginn?

Jahrgang 5 und 8: Die SuS sammeln sich auf dem Schulhof, der mittels Farbmarkierungen in vier Felder aufgeteilt ist. Welches Feld für welche Klasse vorgesehen ist, erfahren die SuS durch die aufsichtführenden Lehrkräfte.

Jahrgang 6 und 7: Die SuS sammeln sich auf dem Multifunktionsfeld sowie auf dem angrenzenden Parkplatz. Die Aufsicht führenden Lehrkräfte werden den SuS den entsprechenden Wartebereich zeigen.

Wann erhalten die SuS ihren Stundenplan und erfahren, welcher Lerngruppe sie zugeordnet sind?

Diese Informationen erhalten sie am jeweils ersten Schultag.

Was bedeutet „Lerngruppe“?

Aufgrund der Vorgaben des Saarländischen Hygieneplans dürfen bei unserer Klassenraumgröße nur maximal 16 SuS in einem Klassenraum gemeinsam unterrichtet werden. Daher mussten wir die Klassenverbände zugunsten kleinerer Lerngruppen auflösen.

Wie viele Unterrichtsstunden haben die SuS wöchentlich?

Das Ministerium für Bildung und Kultur hat die Unterrichtszeit der Jahrgangsstufen 5 bis 8 auf 4 Unterrichtsstunden pro Tag festgelegt. Diese Stundenangaben beziehen sich auf die Präsenzunterrichtstage. Eine Ausweitung dieser Stundentafel ist nicht gestattet.

Welche Fächer werden unterrichtet?

Schwerpunktmäßig wird Unterricht in den Deutsch, Mathematik und Englisch erteilt, andere Fächer ergänzen die Stundentafel.

Findet für die SuS zusätzlich Homeschooling-Unterricht statt?

An Tagen, an denen kein Präsenzunterricht stattfindet, lernen und arbeiten die SuS zu Hause. Homeschooling konzentriert sich schwerpunktmäßig auf die Fächer, die nicht im Präsenzunterricht angeboten werden.

Welches Unterrichtsmaterial soll am ersten Schultag mitgebracht werden?

Die SuS bringen Block und Mäppchen mit. Nach Bekanntgabe des Stundenplans werden die Materialien der entsprechenden Fächer mitgeführt.

Wie werden die Lerngruppen über die schulinternen Sicherheitsbestimmungen informiert?

In der ersten Unterrichtsstunde wird durch den unterrichtenden Fachlehrer eine Sicherheitsbelehrung stattfinden.

Zu welcher Zeit finden Pausen statt?

Die Pause findet für alle Jahrgangsstufen von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr statt.

Jahrgang 5, 8, Notbetreuung und pädagogische Gruppe auf dem Schulhof

Jahrgang 6 und 7: auf dem Multifunktionsfeld + Parkplatz

Die Pausenbereiche wurden für die Klassen in Bereiche aufgeteilt.

Wo und wann darf getrunken und gegessen werden?

Wegen der Verpflichtung, auf dem Pausenhof grundsätzlich den Mundschutz zu tragen, wird ausschließlich im Klassenraum gegessen und getrunken. Dies erfolgt in Abhängigkeit der Stundenpläne der Lehrkräfte am Ende des Unterrichts bzw. zu Beginn der Pause. Vor Unterrichtsbeginn besteht die Möglichkeit, sich in der Cafeteria etwas zu kaufen (so.).

Wo verbringen die SuS ihre Pause bei extremen Wetterbedingungen?

Da die Schüler/-innen die große Pause im Regelfall auf dem Schulhof bzw. auf dem Multifunktionsfeld und Parkplatz verbringen werden, bitten wir um wettergerechte Kleidung. Für den Eintritt von Nieselregen oder Regenschauern empfehlen wir auch die Mitnahme eines Regenschirmes. Bei extremen Wetterlagen werden Änderungen kurzfristig bekannt gegeben.

Stehen genügend Flüssigseife, Einweghandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung?

Flüssigseife und Einmalhandtücher wurden durch den Schulträger in ausreichendem Umfang besorgt. Laut dem saarländischen Musterhygieneplan zum Infektionsschutz in Schulen ist der Einsatz von Desinfektionsmittel für Schülerinnen und Schülern nicht vorgesehen. In der Begründung heißt es: „Desinfektionsmittel sind bei gründlichem Händewaschen mit Flüssigseife nicht notwendig. Aus Sicherheitsgründen sollen den Schülerinnen und Schülern keine Desinfektionsmittel unbeaufsichtigt zur Verfügung gestellt werden (Seite 4).“ Als Schule sind wir zum Schutze und auch zur Zufriedenheit aller Anwesenden jedoch bemüht allen Anwesenden einen beaufsichtigten Gebrauch von Desinfektionsmittel zu ermöglichen.

Wie werden die Schülerströme im Haus gelenkt?

Entsprechend des Musterhygieneplans wurde eine Einbahnregelung festgelegt: Die SuS der Jahrgangsstufen 5, 8, Sondergruppen und Nutzer des Pausenverkaufs betreten das Schulgelände durch das Hoftor und benutzen ausschließlich den Eingang im Schulhaus Süd (Seite des Fahrstuhls und des Musiksaals). Innerhalb des Gebäudes ist die Laufrichtung durch Pfeile auf dem Boden gekennzeichnet. Die SuS werden durch die Fachlehrer/innen zum Unterricht auf dem Schulhof abgeholt und zur Pause wieder nach unten begleitet (ebenso Parkplatz und Multifunktionsfeld).

Welche Unterrichtsformen sind möglich?

Der Unterricht kann nur frontal stattfinden. Gruppen- und Partnerarbeiten sind nicht möglich. Auch „Chorsprechen“ oder Singen sind ebenso wie sportliche Aktivitäten untersagt.

Wie ist das Aufsuchen der Toiletten geregelt?

Die Toiletten dürfen bei Bedarf auch während des Unterrichts aufgesucht werden. Der Andrang in der Pause soll so vermieden werden. Der Toilettenbereich darf, um die erforderlichen Mindestabstände zu gewährleisten, nur von einer Person aufgesucht werden. Jahrgang 5 und 7 nutzt die Toiletten im Haus Süd (Musiksaal), Jahrgang 6 und 8 nutzt die Toiletten im Haus Nord (Cafeteria). Vor beiden Schülertoiletten sind während des gesamten Unterrichtsvormittags Aufsichten eingesetzt, die auch die Nutzung des Desinfektionsmittels ermöglichen.

Wie wird die Einhaltung der Hygienevorschriften kontrolliert?

Alle SuS werden über den gesamten Unterrichtsvormittag beaufsichtigt. Die Lerngruppen werden auf ihren Wegen zwischen Schulhof und Unterrichtsraum stets durch Lehrkräfte begleitet. Vor dem Toilettenbereich sorgt eine Aufsicht für die den Sicherheitsbestimmungen entsprechende Aufsicht.

Findet ein Pausenverkauf statt?

Laut Musterhygieneplan des Saarlandes darf ein Pausenverkauf durchgeführt werden. Dieser findet unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hygieneplans zwischen 7.30 und 7.55 Uhr in der Cafeteria statt.

Besteht Maskenpflicht und zu welcher Zeit müssen diese an welchem Ort getragen werden?

Die sogenannten „Alltagsmasken (Mund-Nasenschutz MNS)“ müssen auf dem Schulhof und in den Fluren des Schulgebäudes getragen werden. Sind die Schüler an ihrem Sitzplatz im Unterrichtsraum

angelangt, kann der Mundschutz nach dem verpflichtenden Händewaschen abgelegt werden und am Haken der Schulbank zum Trocknen aufgehängt werden. Das Händewaschen ist auch vor dem erneuten Anlegen der Maske obligatorisch.

Was ist bei der Pflege und im Umgang mit den Alltagsmasken zu beachten?

Bitte stellen Sie ihre Kinder täglich mit neuen Einwegmasken oder frisch gewaschenen Masken aus (60° als mindeste Waschttemperatur – Handwäsche ist möglich). Das Tragen unsauberer Masken ist im Sinne des Allgemeinwohls nicht gestattet. In der Schule können waschbare Alltagsmasken zum Preis von 3 Euro im Sekretariat erworben werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Leiterin unserer Bibliothek, Frau Fernes, die in den letzten Wochen fleißig Masken für uns genäht hat.

Sollen die SuS Handschuhe mitbringen?

Der Musterhygieneplan verweist darauf, dass von einem ständigen Tragen von Handschuhen aus Hygienegründen abgesehen werden soll. Das Mitbringen von Handschuhen und deren Nutzung in gesonderten Situationen ist allerdings keineswegs untersagt und unterliegt wohl der eigenen Einschätzung.

Werden ab dem 25. Mai Große und Kleine Leistungsnachweise geschrieben?

Dies ist der Fall. Selbstverständlich müssen die Großen Leistungsnachweise wie gewohnt mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf angekündigt werden.

Wie können SuS Leistungen in Fächern verbessern, die zurzeit nicht mehr unterrichtet werden?

Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Lehrkraft Kontakt auf. Zusätzlich erbrachte Leistungen können momentan zwar nicht benotet, dafür aber pädagogisch eingestuft werden. Leistungsverbesserungen sind also möglich. Die Tutor/innen und Fachlehrkräfte werden entsprechend beraten und bei Bedarf zu Zusatzleistungen motivieren und diese unterstützen.

Wie gehen wir vor, wenn eine freiwillige Wiederholung der Klassenstufe angestrebt wird?

Eine freiwillige Wiederholung des Schuljahres kann von den Erziehungsberechtigten formlos in schriftlicher Form bei der Schulleitung beantragt werden. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf zunächst mit der zuständigen Klassenleitung in Verbindung. Diese wird mit Ihnen die geltenden Rahmenbedingungen klären und den pädagogischen Nutzen einer eventuellen Wiederholung besprechen.

Sind Lehrkräfte, die als Teil einer Risikogruppe nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, dennoch Ansprechpartner?

Lehrkräfte stehen auch im Homeoffice weiterhin als Ansprechpartner/innen für Eltern und SuS zur Verfügung. Ein Mailnetzwerk ist aufgebaut. Bei Bedarf sind Telefontermine und telefonische Beratungen möglich.

Müssen SuS mit einer Vorerkrankung den Unterricht besuchen?

Wie verhalten wir uns als Familie, wenn in unserem Haushalt eine Person mit erhöhtem Gesundheitsrisiko lebt?

Bei SuS mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf oder mit häuslichen Risikopersonen ist laut Musterhygieneplan auf eine Präsenz in der Schule zu verzichten. Bitte legen Sie der Schulleitung ein entsprechendes ärztliches Attest vor. Die von der Präsenzpflcht befreiten SuS werden in die häusliche Unterrichtung einbezogen.

Wie gehen die Lehrkräfte und die Schulleitung mit SuS, die grob fahrlässig gegen die vereinbarten Hygienebestimmungen verstoßen?

Da Gesundheitsschutz momentan an oberster Stelle steht, können SuS, die grob gegen die geltenden Sicherheitsbestimmungen verstoßen, nicht in der Gemeinschaft unterrichtet werden. Sollten sie auf Ermahnungen nicht oder unangemessen reagieren, erfolgt der unmittelbare Ausschluss vom Präsenzunterricht.

Wie ist die Vorgehensweise bei Auftritt einer Krankheitssymptomatik?

Nur SuS ohne jegliche Krankheitssymptome können unterrichtet werden. Schicken Sie keinesfalls Kinder mit irgendwelchen Krankheitssymptomen zur Schule. Bitte melden Sie wie gewohnt Ihr Kind vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat krank (06826 93290).

Corona-Fälle im häuslichen, privaten oder beruflichen Umfeld sind meldepflichtig und umgehend auch der Schule anzuzeigen. Das Gesundheitsamt wird dann die notwendigen Schritte einleiten.

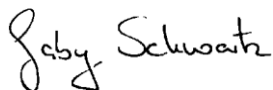
Was muss bezüglich der Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2020/2021 beachtet werden?

Bitte beachten Sie diesbezüglich unbedingt die Hinweise auf unserer Homepage.

Wir sind uns darüber bewusst, dass die neuen schulischen Rahmenbedingungen uns vor neue Herausforderungen stellen und Abläufe sicherlich noch optimiert werden müssen. Sicher sind wir uns aber, dass Ihre Kinder diese mit unser aller Unterstützung meistern werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie auch weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Freundliche Grüße



Gabriele Schwartz